

# WillisauInfo



Brigitte Troxler-Unternährer, Stadträtin

*Die Altstadt von Willisau lädt zum Verweilen ein.*

## Geschätzte Willisauerinnen und Willisauer

Zum letzten Mal begrüsse ich Sie im Vorwort zum WillisauInfo. Ende August geht meine Amtszeit zu Ende und ich übergebe meine Aufgaben anderen Händen. Auf die Wiedervereinigung der beiden Willisau hin haben Sie mich in den Stadtrat gewählt und mir damit zugestimmt, die Geschicke der vereinten Gemeinde mit zu lenken. Sie haben mir so die Gelegenheit gegeben, ein ganz neues Betätigungsfeld zu entdecken. Dafür danke ich Ihnen sehr.

Ich habe in den gut zehn Jahren im Stadtrat sehr viel gelernt, eine Unzahl an bereichernden Erfahrungen gemacht, Herausforderungen bewältigt, auch Belastungen ausgehalten und vor allem sehr viele Kontakte mit Willisauerinnen und Willisauern gehabt, die nur durch mein Amt möglich waren. Dies alles habe ich äusserst geschätzt und daran werde ich mich immer gerne erinnern.

Willisau hat sich in der Zeit seit der Wiedervereinigung massgeblich weiterentwickelt und ist zu einem Regionalzentrum mit positiver Ausstrahlung geworden.

Das war möglich, weil der Stadtrat als Team immer am gleichen Strick zog und so zu tragfähigen Lösungen für die anstehenden Aufgaben fand. Sie, liebe Willisauerinnen und Willisauer, haben den Stadtrat Ihre Unterstützung spüren lassen. Das jüngste Beispiel ist Ihr klares Bekenntnis zum Projekt Bed & Sport an der Urnenabstimmung vom 5. Juni. Dafür danke ich Ihnen im Namen des ganzen Stadtrates sehr.

In Zukunft werde ich die Geschehnisse in Willisau aus grösserer Distanz mitverfolgen, Loslassen ist gefragt. Dem neuen Stadtrat wünsche ich gutes Gelingen und viel Kraft und Ausdauer bei der Bewältigung der kommenden Herausforderungen.

Ihnen allen wünsche ich das Allerbeste.

## ► Stadtrat

### ► Bruno Bieri beschenkt die Stadt Willisau

Der promovierte Geologe und ehemalige Kantilehrer Bruno Bieri hat über Jahrzehnte hinweg eine eindrückliche private Sammlung über die Geschichte von Willisau und der Region aufgebaut. Seine Sammlung beinhaltet rund 80'000 digitale Dateien (Bilder, Dokumente, Textdateien, Videos), etwa 20'000 Dias und

rund 20'000 Foto-Negative. Am 31. März 2016 übergab der gebürtige Willisauer diesen «Schatz» dem Stadtrat in Form einer Schenkung.

Der Stadtrat bedankt sich nochmals herzlich bei Bruno Bieri für dieses grosse Geschenk.



Stadtschreiber Peter Kneubühler, Bruno Bieri und Stadtammann Wendelin Hodel (von links) bei der Unterzeichnung des Schenkungsvertrags im Sammlungsraum des Stadtarchivs.

### ► Als Fan zum Donnschtig-Jass

Im vergangenen April haben sich fünf Willisauerinnen und Willisauer für die Teilnahme am Ausscheidungsturnier des Donnschtig-Jasses qualifiziert. Sie reisen am Donnerstag, 11. August 2016 nach St. Stephan (BE) oder Wynau (BE) um dort gegen Luzern um den Sieg zu jassen. Gewinnen sie das Turnier, findet die Austragung der bekannten SRF-Sendung Donnschtig-Jass vom 18. August 2016 in Willisau statt.

Wer dem Willisauer-Team nicht nur am Fernseher, sondern live die Daumen drücken möchte, kann vor Ort mit dabei sein. Das OK organisiert eine Carreise ans Turnier, für die sich alle Interessierten anmelden können.

Wann: Donnerstag, 11. August 2016  
 Treffpunkt: Festhallenplatz Willisau  
 Ziel: St. Stephan (BE) oder Wynau (BE), wird am 4. August 2016 entschieden  
 Zeit: Je nach Ort, 10.30 Uhr für St. Stephan, 13.00 Uhr für Wynau  
 Kosten: Fr. 30.– pro Person (inkl. Fan-Shirt)  
 Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden bis am Montag, 18. Juli 2016 an folgender Adresse entgegengenommen:  
 Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 6130 Willisau, 041 970 26 66, info@willisau-tourismus.ch



Schiedsrichter Dani Müller und die fünf qualifizierten Jasserinnen und Jasser (v. l. n. r.: Sabine Krügel, Sara Lustenberger, Pius Roos, Marcel Wigger, Niklaus Schürmann).

## ► Zentrale Dienste

### ► Einwohnerkontrolle

#### Geburten

Geburtsliste 20. November 2015 bis 14. Juni 2016  
(nachdem Publikation freigegeben wurde)

**Lisa Ullenberger**, Tochter von Isabell Ullenberger und Sämti Baumgartner, Unter-Haberbrüe, geb. 20. November 2015

**Ruksaar Ahmad**, Tochter von Chatera Fazel und Farid Ahmad, Rüttsch 12, geb. 15. Dezember 2015

**Noemi Sägesser**, Tochter von Rahel Sägesser und Sebastian Grunske, Im Grund 5a, geb. 30. Januar 2016

**Mike Ludwig Williame**, Sohn von Maritta und Marc Williame-Schneider, I der Oeli 3, geb. 30. Januar 2016

**Diego Antonazzo**, Sohn von Nicole und Luca Antonazzo-Galliker, Oberstutz 1, geb. 2. Februar 2016

**Fabio Birrer**, Sohn von Edith und Pascal Birrer-Häfliger, Oberschlossfeld 8, geb. 11. Februar 2016

**Mikka Meyer**, Sohn von Claudia und Karl Meyer-Warth, Ostergau-Sonnenblick, geb. 19. Februar 2016

**Mia Vojtašková**, Tochter von Mária Vojtašková und Daniel Vojtaško, Mohrenplatz 2, geb. 19. Februar 2016

**Irena Stadelmann**, Tochter von Yvonne und Roman Stadelmann-Müller, Schwendlen 3, geb. 11. März 2016

**Louisa Boog**, Tochter von Sybille Stöckli und Herbert Boog, Im Grund 10, geb. 11. März 2016

**Emin Nebi Loki**, Sohn von Ema Smajlovic und Selajdin Loki, Menzbergstrasse 10, geb. 18. März 2016

**Julia Gertsch**, Tochter von Gisela und Pascal Gertsch-Studhalter, Bleuen 7, geb. 20. März 2016

**Livio Rosati**, Sohn von Yvonne und Antonio Rosati-Kneubühler, Menzbergstrasse 36a, geb. 25. März 2016

**Amber Mehr**, Tochter von Sybille und David Mehr-Mösch, Schärligrund 3, geb. 15. April 2016

## Personal

### Austritt

**Roland Wechsler**, Mitarbeiter Werkdienst, per 30. April 2016

### Lehrabschluss

Die Resultate der diesjährigen Lehrabschlüsse sind bis Redaktionsschluss nicht veröffentlicht. Wir werden Sie in der nächsten Ausgabe darüber informieren.

### Eintritt



*Hans Trachsel*

**Hans Trachsel** hat seine Stelle als Mitarbeiter Werkdienst am 1. Juli 2016 angetreten. Wir wünschen ihm alles Gute sowie viel Erfolg und Freude bei seiner neuen beruflichen Herausforderung.

### Neue Lernende

Die neuen Lernenden beginnen die Lehre am 8. August 2016 im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum und durchlaufen während der dreijährigen Ausbildung sechs verschiedene Abteilungen der Stadtverwaltung und des Regionalen Zivilstandsamts Willisau. Wir wünschen den beiden Lernenden einen erfolgreichen Start in die Ausbildungszeit und viel Erfolg in der vielseitigen Berufslehre.

**Sara Heer**, Kauffrau Profil E mit Berufsmatura; wohnhaft in Hergiswil bei Willisau. Sara startet ihre Lehre in der Abteilung Zentrale Dienste.

**Michelle Iten**, Kauffrau Profil E; wohnhaft in Schötz. Michelle startet ihre Lehre in der Abteilung Regionales Steueramt.



*Sara Heer*



*Michelle Iten*

## Bau / Betriebe

### Baubewilligungen März bis Juni 2016

#### 18. März 2016

Odermatt Markus, Bahnhofstrasse 18, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 528.629, GVL-Nr. 528.616, Geissburghalde 24a – Umbau Fenster zu Balkontür, neues Fenster und neuer Fassadenanstrich

#### 15. April 2016

STWEG Geissburgstrasse 12, Klaus Aregger, Geissburgstrasse 12, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 528.263, GVL-Nr. 528.566, Geissburgstrasse 12 – Abbruch Balkonbrüstungen/Boden und Erweiterung Balkone südseitig

Competec Logistik AG, Rossgassmoos 10, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 529.725, GVL-Nr. 529.551, Rossgassmoos 10 – Bühne für automatische Verpackungslinien

## **22. April 2016**

Weibel & Co. AG, Wydenmühle 4, 6248 Alberswil, Parzelle-Nr. 528.318, GVL-Nr. 528.24 A, 528.24 G, Wydenmühle 4 – Erweiterung Büroraum, Einbau von drei Dachfenstern und Sanierung Betonsilo mit Beschriftung Firmenlogo

Peter-van Leeuwen Monica, Oberdorfraim 5, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 529.426, GVL-Nr. 529.295, Oberdorfraim 5 – Erstellung Holzbassin

## **25. April 2016**

Gertsch Pascal und Gisela, Bleuen 7, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 528.1841, 528.1840, GVL-Nr. 528.1058, 528.945, Hoger 2+4 – Erstellung Umgebungsmauer inkl. Hinterfüllung (Parzelle-Nr. 1841) und Terrainaufschüttung (Parzelle-Nr. 1840)

## **29. April 2016**

Emil Peyer AG, Generalunternehmung, Rossgassmoos 1, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 528.1913, GVL-Nr. 528.1055, Gulp 2 – Neubau Mehrfamilienhaus mit sieben Eigentumswohnungen (Projektänderung Einstellhalle)

## **6. Mai 2016**

Riechsteiner-Riedweg Bruno, Grabenweg 1, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 529.839, GVL-Nr. 529.608, Im Grund 5a – Balkonverglasung

## **10. Mai 2016**

Bürkli Furrer Ruth, Steinmann Josef und Bisang Steinmann Jacqueline, Menzbergstrasse 36b, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 528.126, GVL-Nr. 528.928, Menzbergstrasse 36b – Balkonerweiterung mit Verglasung (unbeheizt)

Bucher Adrian und Sedda Bucher Cinzia, Bächliweg 8, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 529.571, GVL-Nr. 529.380, I der Sänti 20 – Umbau und Sanierung Einfamilienhaus, Rückbau Pool, neuer Fassadenanstrich

Menz-Roth Immobilien AG, Herr Dr. Franz Eigenmann-Menz, Müntzbergstrasse 33, 5400 Baden, Parzelle-Nr. 529.603, GVL-Nr. 529.407 B, Bleuenmatt 1+2 – Neubau Autounterstand und Parkplätze (Projektänderung)

## **11. Mai 2016**

Marti-Gabriel Ivo und Melanie, Untersottike 5, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 528.1815, GVL-Nr. 528.1066, Baumgärtli 2 – Neubau Einfamilienhaus mit Garage

## **18. Mai 2016**

Roos-Schwegler Walter und Hedwig, Birren, 6122 Menznau, Parzelle-Nr. 528.449, GVL-Nr. 528.100, Birren, 6122 Menznau – Umbau Wohnhaus und Anbau Carport und Mistplatz

## **19. Mai 2016**

Huber-Koller Stefan und Imelda, Höchhusmatt 23, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 529.642, GVL-Nr. 529.625, Höchhusmatt 23 – Balkonverglasung unbeheizt

Marti-Schärli Bruno und Luzia, Im Grund 16, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 529.433, GVL-Nr. 529.239, Im Grund 16 – Ersatz Aussentreppe

## **25. Mai 2016**

Birrer-Felder Leo, Sägerei, 6126 Daiwil, Parzelle-Nr. 528.407, GVL-Nr. 528.612 B, Sägerei – Neubau Holz-schnittwarenlager

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 528.697, GVL-Nr. 528.279, Breiten 1 – Erweiterung Heim Breiten

Bouquet Willisau GmbH, Postplatz 4, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 529.67, GVL-Nr. 529.28, Hauptgasse 20 – Umnutzung Verkaufsladen in Blumengeschäft mit Café-Ecke

## **27. Mai 2016**

Birrer-Kreienbühl Thomas und Alexandra, Haldenweg 13, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 528.1924, GVL-Nr. 528.1040, Haldenweg 13 – Sitzplatzüberdachung

Künzli-Roos Philipp und Claudia, Unter-First 1, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 528.579, GVL-Nr. 528.323, 528.323 E, Unter-First 1 – Anbau Laufstall an best. Scheune und energetische Sanierung Wohnhaus

## **8. Juni 2016**

Bättig Kurt, Ober-Spitzenofen 1, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 528.1273, GVL-Nr. 528.237 B, Ober-Spitzenofen – Anbau Remise

Stutz Generalbau AG, Adlermatte 17, 6130 Willisau, Parzelle-Nr. 529.195, GVL-Nr. 529.627, Bahnhofplatz 4 – Einbau eines Kebab Schnellrestaurants

## ► **Projekt Raumkataster**

Der Raumkataster ermöglicht über die Internetseite [www.raumkataster.lu.ch](http://www.raumkataster.lu.ch) auf einfache Weise, sich ein ganzheitliches Bild von relevanten Themen eines Grundstücks zu verschaffen. Dazu zählen vor allem öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen wie z. B. Zonenplanangaben, Gewässerschutzzonen oder belastete Standorte. Der Raumkataster enthält aber auch behördenverbindliche Bestimmungen und Informationen, die z. B. bei Baugesuchen von Bedeutung sind und die Nutzung eines Grundstücks beeinflussen können.

Der Raumkataster kombiniert pro Grundstück und Thema einen Planausschnitt mit den zugrundeliegenden Gesetzen, Verordnungen und Erlassen auf Bundes-,

Kantons- und Gemeindeebene. Die zuständigen Stellen bei Kanton und Gemeinde werden als Kontakte aufgeführt. Mit der Webanwendung kann ein PDF-Dossier für ein Grundstück erstellt und ausgedruckt werden. Im Unterschied zum Grundbuch, welches privatrechtliche Bestimmungen wie z. B. Eigentümerangaben oder Wegrechte festhält, enthält der Raumkataster öffentlich-rechtliche Themen, Informationen und Vorschriften.

Auskünfte, die bisher im kantonalen Geoportal aus verschiedenen Online-Karten zusammengetragen werden mussten, können neu pro Grundstück abgefragt werden. Der Raumkataster ist öffentlich zugänglich.

## ► **Garten zu bewirtschaften**

Der Garten vor dem Schloss wird von Willisauer und Willisauerinnen bewirtschaftet. Nun steht ein Bereich frei. Sind Sie interessiert?

Dann kontaktieren Sie das Bauamt ([bauamt@willisau.ch](mailto:bauamt@willisau.ch) oder 041 972 63 80) für nähere Informationen.

## ► **Wiggerweg**

Der Weg entlang der Enziwigger vom Kreisel Bruggmatt bis Kreuzstrasse und ab Kreuzstrasse bis Bleuen lädt gerne zum Spazieren ein. Im letzten Herbst wurde auf dem ersten Abschnitt auf Höhe Bahnhofstrasse 18 eine Sitzbank platziert.

Vermehrt wurde festgestellt, dass der Wiggerweg mit Fahrrädern und Motorfahrrädern befahren wurde und beim Kreuzen mit Fussgängern teils gefährliche Situa-

tionen entstanden sind. Wie die zu beachtende Signalisation jeweils am Anfang des Wiggerweges zeigt, gilt das allgemeine Fahrverbot.

Daher ist der Verkehr grundsätzlich in beiden Richtungen für alle Fahrzeuge – inklusive Fahrräder und Mofas – verboten. Ausgenommen sind Personen, die ihre Fahrräder oder Motorfahrräder bei abgestelltem Motor schieben.



Signalisation auf dem Wiggerweg Kreuzstrasse Richtung Bleuen.

## ► **Freiwillig Tempo 30 – Sänti**

Durch die Bauarbeiten in Ettiswil und Wolhusen ist die Verbindungsstrasse Willisau–Grosswangen über das Ostergau in beide Richtungen stärker frequentiert. Aufgrund dieses Mehrverkehrs hat der Stadtrat beschlossen, während den Bauzeiten eine freiwillige Tempo 30 Zone auf dem Abschnitt Kreisel Ostergau bis Zeughaus

Sänti beidseitig zu errichten. Um die Verkehrssicherheit auf der schmalen Strasse auch bei Mehrverkehr für alle Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten, empfiehlt sich das freiwillige Einhalten von Tempo 30. Der Stadtrat dankt für Ihre Rücksichtnahme.



*Der Stadtrat bittet um das freiwillige Einhalten von Tempo 30.*

## ► **Fahren Sie E-Bike nicht am Limit**

E-Bikes ermöglichen, mit geringem Kraftaufwand hohe Geschwindigkeiten zu erreichen oder locker eine Steigung zu bewältigen. Die höheren Geschwindigkeiten und das grössere Gewicht im Vergleich zu herkömmlichen Fahrrädern führen jedoch zu einem längeren Anhalteweg. Andere Verkehrsteilnehmer unterschätzen oft die Geschwindigkeit von E-Bikes, da sich diese optisch nicht von herkömmlichen Fahrrädern unterscheiden lassen.

Das Tragen eines Velohelms ist für Lenkende von schnellen E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis 45 km/h obligatorisch. Aber auch auf langsameren Modellen wird das Tragen eines Helms empfohlen.

- Fahren Sie E-Bike nicht am Limit: Wählen Sie ein Modell mit einer Tretunterstützung, die Ihrem Fahrkönnen entspricht.
  - Seien Sie sich des längeren Anhaltewegs bewusst, insbesondere wenn Sie Kinder transportieren.
  - Andere Verkehrsteilnehmende unterschätzen die Geschwindigkeit von E-Bikes. Fahren Sie deshalb defensiv. Mit eingeschaltetem Licht werden Sie zudem besser gesehen.
  - Wählen Sie für Ihre Velokleidung leuchtende Farben und reflektierende Materialien.
  - Tragen Sie einen Velohelm.
- Weitere Informationen finden Sie unter [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch).

## ► **Hunde-Leinenpflicht im Wald**

Die Hunde-Leinenpflicht ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung festgehalten. Sie soll verhindern, dass freilaufende Hunde Wildtiere hetzen, verletzen oder töten. Die Leinenpflicht gilt vom 1. April bis Ende Juli und bewirkt eine Beruhigung in den Gebieten im und um den Wald, wo in dieser Zeit die Wildtiere ihre Jungen bekommen (Setzzeit). Bodenbrütende Vögel und junge Wildtiere werden so vor Gefährdungen und Störungen geschützt. Bei den gefiederten Arten gehören etwa Waldschnepfe, Waldlaubsänger, Haselhuhn oder Auerhuhn zu den Bodenbrütern. Bei den Wildsäuge-

tieren sind Rehe, junge Feldhasen, Füchse und Dachse in der Setz- und Aufzuchtzeit besonders gefährdet. In den Naturschutzgebieten sind Hunde zum Schutz der Artenvielfalt sogar ganzjährig an der Leine zu führen. Nach Einschätzungen von Jägerinnen und Jägern sowie Förstern haben sich in den vergangenen Jahren nicht alle Hundehalter/-innen an die Leinenpflicht gehalten. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald leistet deshalb weiterhin Aufklärungsarbeit, um den Hundehalter/-innen die Bedeutung der Einhaltung der Leinenpflicht aufzuzeigen.

## ► Energie

### ► Zusammenfassung und Energietipps aus der Veranstaltung «Energiesparen einfach gemacht»



Im Bereich Energie kann mit kleinen Taten bereits viel bewirkt werden. Nachstehende Informationen oder Tipps helfen Ihnen, Ihren Energiebedarf zu reduzieren und Kosten zu sparen.

#### **Fördergelder**

Ob für den Ersatz Ihres Boilers, eine energieeffiziente Umwälzpumpe oder für die Aussenwanddämmung: Beantragen Sie die entsprechenden Fördergelder bei den zuständigen Stellen und prüfen Sie, ob die Investitionen von den Steuern abgezogen werden können. Fördergelder Kanton Luzern: [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch)  
Fördergelder Bund: [www.dasgebaeudeprogramm.ch](http://www.dasgebaeudeprogramm.ch)

#### **Elektrische Geräte**

- Kleingeräte an schaltbare Steckerleisten oder Zeitschaltuhren anschliessen
- Geräte komplett ausschalten – nicht Standby-Modus
- Beim Kauf von Neugeräten (bspw. Kühl-/Gefrierschränke, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Leuchtmittel, Fernsehgeräte) die Effizienzklasse (sparsamste A+++ beachten)

#### **Kühlschrank, Tiefkühler**

- Temperatur-Richtwerte: Kühlschrank 5 bis 7 °C, Tiefkühler –18 °C
- Dichtungsgummi der Türe überprüfen
- Kühlschrank nicht neben Wärmequelle (bspw. Backofen) platzieren
- Tiefkühler an möglichst kühlem Ort hinstellen

#### **Boiler, Warmwasser**

- Boiler auf maximal 50 bis 55 °C einstellen
- Boiler während längerer Abwesenheit (bspw. Ferien) ausschalten
- Warmwasseraufbereitung durch solarthermische Anlage oder Wärmepumpenboiler prüfen (Fördergelder)
- Direkter Warmwasseranschluss von Geschirrspüler und Waschmaschine erstellen (Fördergelder)

- Wasser mit Wasserkocher zum Sieden bringen
- Wassersparende Armaturen (Strahlregler) einsetzen
- Duschen statt baden

#### **Umwälzpumpen und Brenner**

- Umwälzpumpe während Sommer ausschalten
- Heizungsanlagen warten lassen (Brennerservice jährlich, Einstellungs- und Kontrollmassnahmen alle 3 bis 4 Jahre, Boiler entkalken alle 3 bis 5 Jahre)
- Ersatz durch energieeffiziente Umwälzpumpe prüfen (Fördergelder)

#### **Heizung generell**

- Temperatur pro Zimmer richtig einstellen (Badezimmer 23° C, Wohnzimmer 20 bis 21° C, Schlafzimmer/Gang 17° C)
- Über Nacht und während Ferien Reduzierbetrieb Heizung einschalten
- Wärmezirkulation ermöglichen – keine störenden Möbel oder Vorhänge vor den Radiatoren
- Kurz und kräftig lüften (2 bis 3 Mal am Tag)
- Bei konstant zu hoher oder tiefer Temperatur Heizkurve durch Fachgeschäft optimal einstellen lassen

#### **Gebäude**

- Der GEAK ist der nationale Gebäudeenergieausweis; er zeigt einerseits auf, wie viel Energie ein Wohngebäude benötigt und andererseits, welche Verbesserungsmassnahmen möglich wären; der GEAK wird vom Kanton Luzern gefördert
- Richtige Strategie beachten: 1. Betriebsoptimierungen und Gebäudeautomation, 2. Gebäudehülle verbessern, 3. Erneuerbare Energien einsetzen
- Ab 1. Januar 2017 gilt eine GEAK-Pflicht, damit Fördergelder des nationalen Gebäudeprogramms gesprochen werden

#### **Geräte reparieren oder ersetzen?**

- Vorgehen: 1. Alter des Geräts, 2. Höhe der zu erwartenden Reparaturkosten ermitteln, 3. Neupreis des Geräts abklären, 4. Entscheiden
- Faustregel: Geräte älter als 12 Jahre sollten ersetzt werden

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.energieschweiz.ch/wohnen/haushaltsgeraete/](http://www.energieschweiz.ch/wohnen/haushaltsgeraete/)

## ▶ **Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Gettnau, Grossdietwil**

### ▶ **Regionales Steueramt Willisau**

#### **Akontorechnungen 2016**

Anfangs Juni erhielten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung für das Jahr 2016. Die Akontorechnungen wurden auf Grund der vorhandenen Daten erstellt. Bitte prüfen Sie, ob das in der Rechnung aufgeführte Einkommen und Vermögen den voraussichtlichen Einkommens- und Vermö-

gensverhältnissen für das Jahr 2016 entspricht. Weicht Ihre Akontorechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich an uns und teilen uns die neuen Faktoren mit (steueramt@willisau.ch, Tel. 041 972 63 00).

Die Akontorechnung 2016 ist am 31. Dezember 2016 fällig. Vorauszahlungen für das Steuerjahr 2016 werden mit 0.3 % verzinst.

### ▶ **AHV-Zweigstelle, Prämienverbilligung 2017**

Das Prämienverbilligungs-Gesuchsformular 2017 wird ab August 2016 von der Ausgleichskasse Luzern zugestellt. Das Gesuch ist mit Datum und Unterschrift zu bestätigen und bis zum 31. Oktober 2016 direkt an die Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern einzusenden. Neue Bezüger können das Anmeldeformular 2017 ab August 2016 im Internet ([www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch)) ausfüllen und ausdrucken.

Neuberechnungen für 2016 müssen bis zum 31. Dezember 2016 bei der Ausgleichskasse Luzern verlangt werden. Nach

Ablauf des Anspruchjahres kann keine Neuberechnung mehr beantragt werden (Gesetzesänderung per 1. Januar 2014). Bei Geburt eines Kindes in diesem Jahr ist eine Neuberechnung oder Neuanschuldung möglich. Ein Anspruch besteht ab Geburtsmonat.

Falls Sie noch kein Gesuch für das Jahr 2016 ausgefüllt haben, können Sie dies nachreichen und ein möglicher Anspruch besteht ab Folgemonat der Einreichung.

### ▶ **Internationale Rentenberatungstage bei der Ausgleichskasse Luzern**

Den Versicherten, die in Deutschland sowie in der Schweiz gelebt und gearbeitet haben, bietet die Ausgleichskasse Luzern Rentenberatungstage an. Die deutsch-schweizerischen Beratungstage finden am 19. und 20. Oktober 2016 in den

Räumlichkeiten der Ausgleichskasse Luzern, Würzenbachstrasse 8, 6005 Luzern statt. Ab sofort ist auf der Homepage [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch) das Anmeldeformular aufgeschaltet.

## ▶ **Willisau Tourismus**

### ▶ **Städtliführungen für Einzelgäste**

**Auch für Einheimische, welche Willisau zu kennen glauben...**

Auf humorvolle und spannende Weise wird Ihnen viel Wissenswertes und Interessantes über die mittelalterliche Altstadt vermittelt. Erfahren Sie mehr über ihre Geschichte, die verborgenen Schätze und die unbekanntenen Geheimnisse von Willisau.

Durchführung am 1. Samstag in den Monaten August und September 2016 und zusätzlich am Jazzfestival-Wochenende am Sonntag, 4. September jeweils von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Die Kosten betragen Fr. 15.– für Erwachsene und Fr. 5.– für Kinder. Die Führung findet bei jeder Witterung statt und wird ab fünf Teilnehmenden durchgeführt.

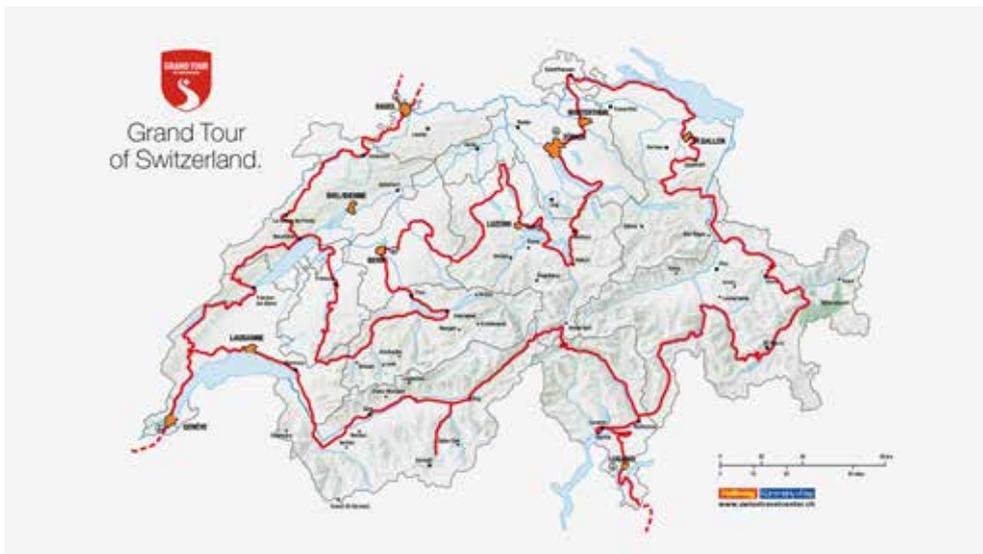
Anmeldung: Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, telefonisch unter 041 970 26 66 oder Mail an [info@willisau-tourismus.ch](mailto:info@willisau-tourismus.ch).

## ► **Grand Tour of Switzerland – auch in Willisau**

Bestimmt sind Ihnen in der Region Willisau auch schon die Wegweiser «Grand Tour» aufgefallen. In Anlehnung der Grand Tour des 18. Jahrhunderts lancierte Schweiz Tourismus 2015 die Kampagne «Grand Tour of Switzerland». Dabei wird der motorisierte Individualtourist auf 1600 Kilometern durch die schönsten Gegenden der Schweiz geführt, unter anderem auch durch die Altstadt von Willisau. Die Grand Tour vereint die Highlights der Schweiz auf der landschaftlich schönsten Route. Autobahnen werden auf der Tour meist vermieden

und werden nur befahren, wenn verkehrstechnisch sinnvoll.

Die Grand Tour of Switzerland zeigt nicht nur die Schweiz von ihrer schönsten Seite, sie ist auch eine kulinarische Entdeckungsreise. Dies dank der «Snack Box», welche auch in Willisau erhältlich ist. Die hübsche Blechdose wird mit regionalen Spezialitäten gefüllt und lässt sich an den verschiedenen Verkaufsstellen immer wieder auffüllen. Mehr Informationen finden Sie auch unter [www.willisau-tourismus.ch](http://www.willisau-tourismus.ch).



Informationen finden Sie auch unter [www.willisau-tourismus.ch](http://www.willisau-tourismus.ch).

## ► **Feuerwehr Willisau**

### ► **Neue Stützpunktaufgabe für die Feuerwehr Willisau-Gettnau**

Nach zwei Jahren intensiver Vorbereitung durch die Arbeitsgruppe bestehend aus den Kommandanten der Feuerwehren Hochdorf, Schöpfheim, Wolhusen, Willisau-Gettnau, einem Mitarbeiter des Feuerwehr-

inspektorats sowie dem Feuerwehrinspektor durfte die Feuerwehr Willisau-Gettnau im Frühling einen neuen Hubretter entgegennehmen. Sie ist damit eine von sieben Wehren im Kanton Luzern, welche die Ge-

meinden der Region mit einem Höhenretter abdeckt. Mit der Übernahme eines Hubretters hat sich die Feuerwehr Willisau-Gettnau verpflichtet, eine Einsatz Equipe zu stellen, welche das Fahrzeug fahren, bedienen und einsetzen kann. Auf diese Aufgabe haben sich in Wil-

lisau und Gettnau 25 Feuerwehrangehörige während zwei Monaten in rund 860 Übungsstunden vorbereitet. Die Feuerwehr Willisau-Gettnau bedankt sich bei der Bevölkerung für das Verständnis in dieser intensiven Einführungszeit.

## ► **Personenrettung und Brandbekämpfung bei Grossbränden**

Der neue Hubretter ersetzt die über 30-jährige Anhängelleiter. Er kommt insbesondere bei Personenrettungen bis in eine Höhe von 32 m und zur Brandbekämpfung bei Grossbränden zum Einsatz. Das von der Gebäudeversicherung ausgearbeitete Konzept sieht für dicht besiedelte Gebiete eine Einsatzzeit von 20 Minuten vor und trägt dem Trend zu höheren Wohngebäuden Rechnung. Hubrettungsfahrzeuge werden aber auch vermehrt unterstützend bei Personenrettungen des Rettungsdienstes 144 eingesetzt. Da es sich bei der Realisierung des neuen Fahrzeuges um ein Kantonales Projekt und eine regionale Aufgabe handelt, beteiligt sich die Gebäudeversicherung mit 70 % an den Gesamtkosten.

Am Samstag, 17. September ab 15.00 Uhr wird der neue Hubretter der ganzen Bevölkerung mit einer Übung in der Altstadt Willisau präsentiert. Im Anschluss erfolgt die Einsegnung des Fahrzeuges. Die Bevölkerung von Willisau und Gettnau ist herzlich zu diesem Event eingeladen.



## ► **Alter und Jugend**

### ► **Vergabe von Vereinsförderpreis und Projektunterstützung**

Die Jugendkommission hat entschieden, im Jahr 2016 wieder den Vereinsförderpreis auszuschreiben und somit ein jugendrelevantes Projekt, welches im letzten Jahr durchgeführt wurde, auszuzeichnen. Gemäss Jugendkonzept der Jugendarbeit Willisau-Gettnau wird der Vereinsförderpreis von Fr. 2500.– an einen Verein oder eine Institution vergeben, welcher/welche sich durch spezielle Leistungen im Bereich der Jugend auszeichnet. Weitere finanzielle Unterstützung kann die Jugendkommission Willisau-Gettnau mit der Projektunterstützung sprechen. Wenn Sie ein spezielles Projekt planen, können Sie zwei Mal jährlich ein Gesuch um Projektunterstützung beantragen.

- Eingabeschluss Projektunterstützung: 30. September 2016
- Eingabeschluss Vereinsförderpreis: 31. Oktober 2016

Die Mitarbeiter des Jugendbüros stehen Ihnen für Fragen oder beim Ausfüllen der Formulare gerne zur Verfügung (041 970 35 46 / jugendarbeit@willisau.ch). Die Formulare können auch online unter: <http://willisau.ch/jugend-alter/jugendbuero> heruntergeladen werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen.

Jugendkommission Willisau-Gettnau  
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau

## ► **Aus der Jugendkommission Willisau-Gettnau (Juko)**

«Hand reichen – Fuss fassen». Unter diesem Motto fand vom 13. bis zum 19. Juni 2016 im Kanton Luzern eine Aktionswoche zum Thema Asyl statt.

Die Jugendkommission Willisau-Gettnau (Juko) lud am Montag, 13. Juni 2016 die ganze Bevölkerung zum Kinofilm «Reise der Hoffnung» ein. Das Interesse der Bevölkerung war gross. Stadträtin Sabine Büchli begrüsst alle Anwesenden und bedankte sich herzlich bei der Katholischen Kirche für die finanzielle Unterstützung.

Das Filmdrama von Xavier Koller löste bei den Anwesenden grosse Betroffenheit aus. Bei diesen Bildern können wir nur erahnen, was Menschen auf der Flucht alles durchmachen und erleiden müssen. Anschliessend wurde noch rege miteinander diskutiert, da der Film viele Emotionen ausgelöst hatte.

Am Dienstag, 14. Juni 2016 lud die Juko sämtliche Schüler/-innen der 7. und 8. Klassen zur Filmvorführung im Rathaus ein. Die Teilnehmer und die ganze Lehrerschaft wurden von Sabine Büchli begrüsst. In einer kurzen

Pause erhielten die rund 150 Schüler/-innen und ihre Betreuungspersonen eine kleine Zwischenverpflegung. Zudem standen ihnen in der Pause Daniela Stuber und Kilian Müller vom Jugendbüro zur Seite. Mit ihnen konnten die ersten Filmeindrücke besprochen werden. Zusätzlich hatten die Schüler/-innen noch kurz Zeit, sich über diverse Angebote des Jugendbüros zu informieren.

Der Filmevent wurde von den Schüler/-innen gut aufgenommen und löste auch bei ihnen verschiedenste Gefühle aus, welche nun sicher auch noch mit ihren Lehrpersonen besprochen werden. Die Schüler/-innen waren vom Ende des Films enttäuscht, hatten sie doch ein Happy End erwartet. Durch den Film aber, wurde ihnen bewusst, was für ein Privileg wir haben, hier leben zu können und wie gut es uns trotz kleinen Alltagsorgen geht.

Weitere Anlässe im Rahmen der Asylwoche wurden durch das «willisauer café international» (wici) und dem Willisauer Frauentreff organisiert. Diese Berichte finden Sie unter Rubrik «Soziales und Gesellschaft».



*Eindrücke aus den beiden Vorführungen des Films «Reise der Hoffnung» vom 13. und 14. Juni 2016.*

## ► **Alter mit Zukunft**

Unser diesjähriger Ausflug führt uns am 13. September 2016 mit dem Car von Willisau, mit Kaffeehalt in Erstfeld, ins Tessin nach Rivera. Mit der Gondelbahn fahren wir auf den Monte Tamaro zum Mittagessen.

Danach machen wir eine Besichtigung der Kirche Santa Maria degli Angeli (Bottakirche) mit Führung. Mit der Gondelbahn geht es zurück nach Rivera um dort wie-

der den Bus zu besteigen. Bei schönem Wetter fahren wir über den Gotthardpass, mit Kaffeehalt in Göschenen, nach Willisau zurück.

Abfahrt 07.30 Uhr auf dem Festhallenplatz, Rückkehr ca. 19.00 Uhr.

Nähere Auskunft erteilt Kurt Dill unter 041 970 27 80.

## ► **Koordinationsgruppe Altersleitbild**

Die Koordinationsgruppe Altersleitbild hat im Jahr 2006 ein Altersleitbild für die Stadt Willisau entworfen, welches seither laufend aktualisiert wird. Ziel des Altersleitbildes ist und bleibt es, spezifische Bedürfnisse für Menschen im Alter zu benennen und aufzuzeigen, wo Handlungsbedarf besteht. Das Altersleitbild kann auf der Stadtkanzlei oder

auf unserer Homepage [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) kostenlos bezogen werden.

Eine Massnahme des Altersleitbildes zum Thema «Sicherheit im Alter» ist, dass in regelmässigen Abständen die aktuellsten und wichtigsten Telefonnummern publiziert werden:

### **Wichtige Telefonnummern**

#### **Notruf**

Polizei	117
Feuerwehr	118
Dargebotene Hand	143
Sanitätsnotruf/ Rettungsdienst	144
Vergiftungsnotfall	145

#### **Ärztliche Notfallnummern**

Notfall-Nummer	0900 11 14 14
Zahnarzt	0848 582 489

#### **Verwaltung**

Stadtverwaltung	041 972 63 63
AHV- Zweigstelle	041 972 63 20
Sozialamt	041 972 63 70

#### **Pfarreien**

Röm.-Kath. Pfarramt	041 972 62 00
Evang.-Ref. Pfarramt	041 970 17 35

#### **Ärzte in Willisau**

Dr. A. v. Kiparski	041 970 17 33
Dr. F. Krummenacher	041 970 38 50
Dr. F. Wicki	041 970 37 81
Dr. M. Wicki	041 970 17 77
Dr. M. N. Shalati	041 971 06 50

#### **Frauenärztin**

Dr. H. Oberhammer	041 970 40 11
-------------------	---------------

### **Augenarzt**

Dr. U. Thomann	041 970 02 02
----------------	---------------

### **Spitäler**

Wolhusen	041 492 82 82
Sursee	041 926 45 45
Luzern	041 205 11 11

### **Bestattungsunternehmen**

Robert Amstein	041 970 11 40
Adrian Hauser	041 970 38 38

### **Diverse Dienste**

Besuchsdienst (Rosmarie Oggier-Kurmann)	041 970 18 40
Fahrdienst Samariter	041 970 44 22
Pro Senectute	041 972 70 60
Rollstuhl TAXI	0848 84 94 77
Spitex	041 972 70 80
Kirchentaxi ref. Kirche für Kirchenbesuch	041 260 91 41

### **Alterswohn- und Pflegeheime**

Heim Breiten	041 972 52 52
Waldruh	041 972 55 55
Zopfmatte	041 972 52 52

### **Trauer- und Sterbebegleitung**

Begleitgruppe (Marietta Kneubühler-Kunz)	041 970 20 20
---	---------------

### **Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde**

KESB Willisau-Wiggertal	041 972 58 00
-------------------------	---------------

## ▶ Alterszentrum Willisau – Heim Breiten/Zopfmann

### ▶ Neue Lernende ab 1. August 2016



*Andrea Christen, Gettnau  
Grundausbildung 3 Jahre:  
Fachfrau Gesundheit*



*Elena Bronner,  
Hergiswil b. Willisau  
Grundausbildung 3 Jahre:  
Fachfrau Betreuung*



*Nora Meyer, Willisau  
Grundausbildung 3 Jahre:  
Fachfrau Gesundheit*



*Jasmin von Büren,  
Sempach Station  
Verkürzte Grundausbildung 2 Jahre:  
Fachfrau Gesundheit*



*Leila Emini, Willisau  
Grundausbildung 3 Jahre:  
Fachfrau Hauswirtschaft  
EFZ*



*Samira Häfliger, Ettiswil  
Grundausbildung 3 Jahre:  
Koch EFZ*

Wir wünschen den Lernenden einen guten Start in die Ausbildungszeit im Alterszentrum Willisau, Heime Breiten/Zopfmann.

### ▶ Einblick in die Arbeit der Aktivierung

Die Aktivierung des Alterszentrum Willisau bietet in den Heimen Zopfmann und Breiten regelmässige Aktivierungsstunden an. Spielen, Bewegen und Einzelbesuche gehören genau so zum Wochenplan, wie Abteilungsbeschäftigungen, Kochen, Singen oder weitere Angebote. Weiter plant die Aktivierung regelmässig Anlässe und Kleingruppenausflüge.

Einige Eindrücke daraus möchten wir gerne mit Ihnen teilen:

#### **Märchenabend**

Ausgang und Altersheim – passt das zusammen? Na klar, auch die Menschen im Alterszentrum Willisau kennen dieses Bedürfnis.

Im März trafen sich Bewohnerinnen aus der Breiten und aus der Zopfmann in der Erzählbar im Kino Willisau. Nach dem Nachtessen machten sie sich in Begleitung der Aktivierung und einem freiwilligen Helfer auf den Weg ins Kino Willisau.

Drei Märchenerzählerinnen entführten sie in die Welt der Märchen. Andächtig lauschten sie die verschiedenen Märchen und reisten in ferne Länder zu Prinzen und Feenwesen. Die wunderbare Stimmung im Kino verzauberte alle und liess viel zu schnell die Zeit vergehen.

Es war bereits finstere Nacht als sie das Kino verliessen und sich auf den Heimweg machten. Sie sinnierten über die vorgetragenen Märchen und freuen sich auf das nächste Mal in der Erzählbar im Kino Willisau.

### **Eier färben mit der Spielgruppe**

Immer vor Ostern treffen sich die Spielgruppe und Aktivierungsgruppe der Zopfmatte zum Ostereierfärben. Auch dieses Jahr war es in der Osterwoche wieder so weit. Die Vorfreude auf dieses Ereignis ist jeweils auf beiden Seiten gross.

Die Spielgruppenkinder kamen in Begleitung ihrer Leiterinnen in den Aktivierungsraum und warteten gespannt auf die Ankunft der Bewohnenden. Beim Aufeinandertreffen zeigten beide Seiten keine Scheu und gingen ganz natürlich aufeinander zu.

Das Material war bereit, die Eier gekocht und die Schürzen umgebunden. Es konnte losgehen. Mit viel Eifer und Ausdauer gestalteten Jung und Alt die Eier

für Ostern mit der Seidenpapiertechnik. Gegenseitige Unterstützung war selbstverständlich. Wunderschöne Eier kamen beim Auspacken aus dem Seidenpapier hervor. «Sooo schön» oder «ah, das ist ja ein richtiges Kunstwerk» waren Aussagen zu den gefärbten Eier.

Natürlich durften alle Kinder und Bewohnende ihr Ei mit nach Hause nehmen. Der kurzweilige Vormittag ist passé, aber das nächste Osterfest kommt bestimmt. Wir freuen uns bereits heute darauf.

### **Und es geht weiter...**

Die Aktivierung freut sich, auch weiterhin viele kurzweilige Anlässe und spannende Ausflüge organisieren zu können.

## ► **Generationentreff im Heim Breiten**

Es ist wieder soweit: Freitagnachmittag kurz vor 14.00 Uhr. Im Altersheim Breiten warten drei Bewohnerinnen auf die Kinder des Generationentreffs. Gleichzeitig machen sich in Willisau drei Kinder starkklar, um mit ihren Mamis in das Heim Breiten aufzubrechen. Die Vorfreude ist auf beiden Seiten gross.

Seit den Herbstferien 2015 treffen sich drei Vorschulkinder mit drei Bewohnerinnen aus dem Heim Breiten regelmässig zum Generationentreff. Gemeinsam verbringen sie alle zwei Wochen jeweils anderthalb Stunden mit verschiedenen Themen. Beispielsweise werden feine Hefeteigfiguren gebacken, Sonnenblumen gepflanzt oder Lotto gespielt. Das gemeinsame Miteinander ist wichtig und wirkt verbindend.

«Was für schöne Kleider tragen die Kinder? Kommt der Bruder oder die Schwester auch mit?» Solche und ähnliche Fragen stellen die Bewohnerinnen vor dem Ge-

nerationentreff jeweils. Und die Kinder von ihrer Seite wollen wissen; «Was machen wir heute? Warum wird diese Frau von der Pflege abgeholt oder was ist unter dem Tuch in der Mitte verborgen?»

Der Generationentreff baut Brücken zwischen Generationen. Der Kontakt zwischen Alt und Jung wird aktiv gefördert. Die aufgeweckten Kinder bringen eine willkommene Abwechslung in das Heim Breiten.

Die Leiterinnen des Generationentreffs, Manuela Häfliger und Regina Martin, sind sich sicher, dass auch die Kinder von diesem Angebot profitieren können. Im Heim Breiten wird ihnen eine neue, andere Welt eröffnet. Das Erleben der Menschen im Alter, deren Gemächlichkeit und Schalk bleiben bei den Kindern lange in bester Erinnerung.

Aufgrund der positiven Resonanz und den tollen Erfahrungen wird auch im nächsten Herbst wieder ein Gene-

rationentreff angeboten. Für weitere Informationen und Anmeldungen kontaktieren Sie bitte Manuela Häfliger oder Regina Marti (041 972 52 52 oder 041 972 56 89).



*Der Generationentreff baut Brücken zwischen Generationen. Der Kontakt zwischen Alt und Jung wird aktiv gefördert. Die aufgeweckten Kinder bringen eine willkommene Abwechslung in das Heim Breiten.*

## ► Soziales und Gesellschaft

### ► Aus dem «willisauer café international» (wici)

#### willisauer wici café international

Schmackhafter syrischer und somalischer Kaffee, dazu spannende eritreische Kaffeezeremonien und eine grosse Auswahl an süssem Gebäck aus den verschiedenen Herkunftsländern unserer Gäste – so präsentierte sich die kulinarische Seite das «willisauer café international» im Rahmen der kantonalen Asylwoche «Hand reichen – Fuss fassen» am Donnerstag, 16. Juni 2016.

Zur Unterhaltung wurden die zahlreichen Gäste von einer kurdischen Musikgruppe zusätzlich mit einem eindrücklichen kleinen Theaterstück unterhalten. Unter den vielen Besucher/-innen, darunter

auch erfreulich viele neue Gesichter, fand ein fröhlicher und angeregter Austausch über alle Kulturgrenzen hinaus statt. Der Nachmittag war ein voller Erfolg. Übrigens, das «willisauer café international» gibt es jeden Donnerstag-Nachmittag, auch während den Sommerferien, im Pfarreiheim von 14.00 bis 16.00 Uhr. Alle von nah und fern sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.willisauer-cafe-international.blogspot.ch](http://www.willisauer-cafe-international.blogspot.ch)



*Im wici kommen sich Jung und Alt aus verschiedenen Nationen näher.*

### ► Aus dem Frauentreff Willisau



Musikalisches stand am Anfang des Frauentreff-Abends, der im Rahmen der Asylwoche «Hand reichen – Fuss fassen» auch für einmal den Männern offen stand. Zuerst ein heimatisches Jodelduett, dann lüpfige Schwyzerörgeli-Musik und anschliessend kurdische Volksmusik mit einer berührenden Darbietung – eine interkulturelle Mischung, ge-

nauso wie bei den anwesenden Besucher/-innen. Und der Saal des Pfarreiheims war zum Bersten voll. In der Mitte ein mehrere Meter langes kulinarisches Buffet, an dem man sich anschliessend an Dutzenden feinen Köstlichkeiten von scharf über mild bis süss oder sauer genüsslich satt essen durfte. Alles zubereitet von den anwesenden Frauen nach Rezepten ihrer Herkunftsländer.

Ein wunderbarer Abend, so vielfältig und bunt wie es auch die Bevölkerung von Willisau ist.

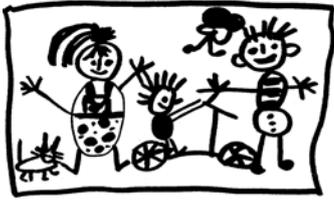
Übrigens, der internationale Frauentreff findet monatlich an einem Donnerstagabend statt und freut sich über regen weiblichen Besuch.

Auskunft: Karin Leichtle, Telefon 041 980 14 74



*Das vielfältige Buffet lud zum Schlemmen ein.*

## ► Tagesplatzvermittlungsstelle



Verein Kinderbetreuung  
Willisau und Umgebung

### **Tagesmutter gesucht**

für einen 12 Jahre alten Jungen, ab August 2016

### **Wir suchen Personen, die**

– Freude am Umgang mit Kindern und der Erziehungsarbeit haben

- Zeit und Platz sowie Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen bieten können
- zuverlässig und verantwortungsbewusst sind

### **Wir bieten**

- eine einheitlich geregelte Entschädigung
- einen Vertrag, der die Arbeitsbedingungen und Versicherungsfragen regelt
- fachliche Beratung, Begleitung und Unterstützung

Nähere Auskunft erhalten Sie unverbindlich bei Marianne Kathol, Tel. 041 970 22 60,  
E-Mail: [tpv@kinderbetreuung-willisau.ch](mailto:tpv@kinderbetreuung-willisau.ch)

## ► Deutschkurse für fremdsprachige Erwachsene in Willisau

Ab 30. August 2016 werden zwei Deutschkurse im Sprachniveau A1 (Vorstufe 1 und Vorstufe 2) angeboten. Die Kurse sollen helfen, sich im deutschsprachigen Alltag zurechtzufinden.

Beide Kurse finden wöchentlich an einem Dienstagabend mit zwei Lektionen statt. Die Gesamtkosten betragen Fr. 221.– (28 Lektionen à Fr. 7.– plus Kursbuch Fr. 25.–). Anmeldeformulare liegen im Foyer des Dienstleistungs-

und Verwaltungszentrum Willisau auf oder können unter [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss ist der 17. August 2016! Eine schriftliche Anmeldung ist obligatorisch. Telefonische Anfragen richten Sie bitte an Karin Leichtle (041 980 14 74). Machen Sie bitte fremdsprachige Männer und Frauen in Ihrer Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz auf dieses Angebot aufmerksam. Vielen Dank.

## ► Sportzentrum, Hallen- und Freibad

### ► Freibad Willisau

#### **Geniess den Sommer in der Badi!**

Der Sommer macht es auch dieses Jahr sehr spannend. Wir hoffen, dass mit Ferienbeginn die Temperaturen steigen werden. Denn parat wäre die heimelige Badi allemal.

Nach wie vor kann diese aber nicht mit riesengrossen Rutschbahnen und Sprungtürmen protzen. Der Charme und das (Natur-)Ambiente, welche die bald 100-jährige Freizeiteinrichtung am Fusse des Galgenberges ausstrahlen, sind die grossen Trümpfe.

Die mächtigen Bäume spenden kühlen Schatten und laden ein zum Relaxen, während sich die Kinder und Jugendlichen mit vielen Spielmöglichkeiten vergnügen können: Wasserfloss, Wasserlaufbahn, Feder- und Luftkissen-Trampoline, Billard, Töggelikasten, Beachvolley, Korbball, Fussball – und ganz neu hat die Badi nun auch eine Bocchia-Bahn, wo dem Spiel mit den schweren Kugeln gefrönt werden kann.



*Wir sind parat – der (richtige) Sommer kann kommen: Sophia, Ella, Chiara, Stina und Karin (v. r.) zeigen ihre Freude mit einem Gewaltssprung ins Bassin der Willisauer Badi.*

Neben der idyllischen Pergola ist eine grosszügige Grillstelle, welche jederzeit kostenlos benützt werden kann.

Ein Renner bei den Kindern sind die naturnah gestalteten Spielarenen beim Kleinkinder-Bassin, und neben der Spielwiese liegt sogar ein gestrandetes Holzboot. Dort können sich die Kleinen und auch die Eltern mit Sand, Steinen, Schwemmholz und Wasser kreativ beschäftigen. Nach wie vor ist für die Schwimmer/-innen eine separate Bahn durchgehend abgesperrt.

Grossen Wert wird in der Willisauer Badi auf die saubere

Trennung aller Abfälle gelegt. Den Gästen stehen weiterhin vier Abfallstationen zur Verfügung, welche von einer Schulklasse kreativ gestaltet worden sind.

Neben vielen anderen Leckereien geniessen die Gäste sehr feine Kaffee-Spezialitäten in Max Havelaar-Qualität. Im Freibad Willisau sind alle herzlich willkommen, nicht nur Sonnenanbeter und Badende, sondern auch Spaziergänger, Wanderer und Biker. Auf der Kiosk-Terrasse kann ein erstaunlich reichhaltiges Angebot genossen werden. Ein Besuch der Willisauer Badi lohnt sich also auf jeden Fall.

## ► **Hallenbad Willisau**

### **Nur kurze Sommerpause**

Das Hallenbad macht auch diesen Sommer wieder nur eine kurze Revisionspause.

Vom 29. Juni bis 24. Juli ist das Hallenbad ganz geschlossen. In dieser Zeit werden die technischen Anlagen überholt. Ab Montag, 25. Juli bis Sonntag, 21. August ist das Hallenbad bei schlechtem Wetter dann jeweils wieder von 09.00 bis 18.00 Uhr (Samstag/Sonntag 09.00 bis 17.00 Uhr) geöffnet. In den Sommerferien gibt es kein Frühschwimmen.

Ab Montag, 22. August steht das Hallenbad allen Gästen wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

In den Sommer-Ferien-Schwimmkursen vom 25. bis 29. Juli, 2. bis 6. und 8. bis 12. August 2016 hat es noch

ein paar wenige freie Plätze. Programm siehe [www.sportwillisau.ch](http://www.sportwillisau.ch). Anmeldung nur über [schwimmkurse@willisau.ch](mailto:schwimmkurse@willisau.ch) möglich.

Das ordentliche Schwimmkurs-Programm September bis Dezember 2016 erscheint um Mitte Juli und kann unter Telefon 041 972 60 10 bestellt oder auf [www.sportwillisau.ch](http://www.sportwillisau.ch) eingesehen werden.

Voranzeige: Am 15. Dezember 2016 sind es 45 Jahre her seit der Eröffnung des Hallenbades auf dem Schlossfeld. Im Herbst wird das Hallenbad zudem den viermillionsten Besucher feiern können. Aus diesem Grund lassen wir im Spätherbst den lange erfolgreich durchgeführten Schülerwettkampf «Schnellste Willisauer Wasserratte» wieder aufleben.

## ► **Sportzentrum Willisau**

### **Tolle Beachanlage und weitere Bewegungsangebote**

Nach wie vor ein Renner ist die Beachanlage BBZ, welche nun bereits das fünfte Jahr in Betrieb ist.

Die 1200 m<sup>2</sup> grosse Sandfläche wird untertags von den Schulen bespielt und abends und an den Wochenenden «geniessen» die Vereine, Kurse und Lager das kräftezehrende Training im feinen Sand. Trotz grossem Trainingseffekt ist der Spassfaktor sehr hoch.

In dieser Beachanlage ist das Essen, Trinken und Rauchen verboten. Ebenfalls haben Tiere auf der Sandfläche nichts zu suchen. Zudem ist das Tor nach jeder Benützung zu schliessen.

Für Benützungsordnung und Reservationen für die Beachanlage siehe [www.sportwillisau.ch](http://www.sportwillisau.ch).

Weitere, jederzeit zugängliche Bewegungsangebote auf dem Schlossfeld sind die Finnenbahn, welche sich leicht coupiert durch die Sportanlagen windet, die kleine Skateanlage bei der Sporthalle BBZ, die Boulderwand, welche von der SAC Ortsgruppe Napf unterhalten wird und einiges an Kraft und Koordination abverlangt – und dann natürlich der ZÜRICH-vitaparcours

im Hirserenwald. Dieses «24-Stunden-Openair-Fitness-Studio» bietet aktive Erholung und viel Spass für die ganze Familie.

### **Keine Betriebsferien – viele Sportlager kommen nach Willisau**

Über die Sommerferien herrscht auf den Sportanlagen auf dem Schlossfeld erneut Hochbetrieb. In den sechs Sommer-Ferienwochen sind gleich 20 Lager oder Kurse aus der ganzen Schweiz mit fast 750 (!) Teilnehmenden im Sportzentrum zu Gast.

Sie rekrutieren sich aus den Bereichen Fussball, Handball, GeTu, Leichtathletik, Unihockey, Volleyball, Beach-Volleyball, Ringen.

Wie schon seit vielen Jahren macht das Sportzentrum auch dieses Jahr keine Betriebsferien. So haben also auch die eigenen Vereine die Möglichkeit, durchzutrainieren. Diese Ferientrainings sind im Sportzentrum jedoch zwingend anzumelden (041 972 60 10 / [sport@willisau.ch](mailto:sport@willisau.ch)), damit sie mit den Lagerbelegungen koordiniert werden können.



Während der Sommerferien sind 20 Sportlager aus den verschiedensten Sportarten mit knapp 750 Teilnehmenden im Sportzentrum zu Gast. Unser Bild zeigt den TV Worb, der seit 25 Jahren sein Osterlager in Willisau absolviert.

### **AXA-Lehrlinge «krampfen» für Willisau**

Mitte Juni verbrachten 24 Lernende und vier Betreuer der AXA-Winterthur eine Projektwoche in Willisau. Einquartiert im Unterkunftspavillon, verbrachte die «AXA-Truppe» eine polyvalente Woche mit Sport, Ausflügen in die Region und zwei Tagen körperlicher Arbeit. So halfen die motivierten Lernenden dem Sportzentrum-Team bei der Pflege der Finnenbahn und des ZURICH-vitaparcours, dem Einlegen von Entwässerungsschläuchen bei der Beachanlage BBZ und bei der Realisierung einer Boccia-Bahn im Freibad. Aber auch dem Werkdienst gingen die Lernenden bei verschiedensten Arbeiten wacker zur Hand («Mühlebächli»-Pflege). Trotz etwas Rückenweh und ein paar Blasen an den Händen waren diese Arbeitseinsätze erneut ein nachhaltiges Erlebnis für alle Beteiligten. Zurück an ihren (Büro-) Arbeitsplätzen werden die Lernenden bestimmt ab und zu an die etwas andere, teilweise schweisstreibende Arbeit in Willisau zurückdenken. Wir danken für den tollen Einsatz und freuen uns auf das Lager 2018.

### **Ökologie und Biodiversität wird gefördert**

Aufwendig unterhaltene und gedüngte Rasenflächen und extensiv-ökologisch gepflegte Ausgleichsflächen ergänzen sich auf dem Schlossfeld-Areal sehr gut. Seit Jahren wird bei der Bewirtschaftung der Aussenanlagen – und hier sind auch diejenigen der Schulanlagen und des Freibades eingeschlossen – darauf geachtet, dass wirklich nur diejenigen Flächen intensiv bewirtschaftet werden, die für das Sporttreiben notwendig sind.

Bei allen anderen Nebenflächen wird so wenig wie

möglich Hand angelegt – also der Natur viel Freiraum gelassen. Selbst die Liege- und Spielwiese im Freibad hat seit über 25 Jahren keinen Dünger mehr erhalten.

So haben sich die einst öden Nebenflächen um die Rasenplätze – inkl. Kalchtarenbord – in wertvolle Blumenwiesen verwandelt. Mit Ast- und Steinhäufen, Wurzelstöcken, Totholz, Bienenhotels und einheimischen Sträuchern und Bäumen sind Kleinstrukturen geschaffen worden, wo sich Vögel, Igel, Eidechsen, Blindschleichen, Insekten, Wildbienen usw. sehr wohl fühlen.

Diese Bewirtschaftung hat eigentlich nur Vorteile: Weniger Arbeitsaufwand und weniger Kosten, da kein Dünger und keine Bewässerung notwendig sind; grössere Artenvielfalt – und erst noch natürliche Spielmöglichkeiten für die Kinder. So ist das Schlossfeld-Areal hoch über der Altstadt von Willisau nicht nur ein grossartiges Sportareal, sondern auch ein herrliches Naherholungsgebiet mit vielen Bänklis für die nicht sporttreibende Bevölkerung.

## **Termine**

### **Sommerferien**

Samstag, 9. Juli bis Sonntag, 21. August

### **Häckselservice**

Mittwoch, 31. August (Anmeldung unter 041 972 63 80 oder bauamt@willisau.ch)

### **Kleiderbörse (Pfarreiheim Willisau)**

Freitag, 16. September: Annahme 13.00 bis 16.45 Uhr, Verkauf 18.00 bis 20.30 Uhr

Samstag, 17. September: Verkauf 08.30 bis 13.00 Uhr, Abrechnung 13.00 bis 15.00 Uhr

### **Abstimmungssonntag**

Sonntag, 25. September  
Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr

### **Herbstferien**

Samstag, 1. Oktober bis Sonntag, 16. Oktober

## **Hinweise**

### **Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2016**

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2016) kann auf der Homepage [www.willisau/Onlineschalter/öffentliche Dienste](http://www.willisau/Onlineschalter/öffentliche_Dienste) und der Abfallentsorgungskalender 2016 unter [www.willisau/Für den Alltag/Entsorgung](http://www.willisau/Für_den_Alltag/Entsorgung) heruntergeladen werden.

### **Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten**

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag 5 Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können via Telefon 041 972 63 63 oder direkt am Schalter der Stadtkanzlei gebucht/abgeholt werden.

### **Flexicard (Bahnbillett)**

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. **Die Billette kosten für Einheimische Fr. 40.– und für Auswärtige Fr. 45.–.** Es stehen acht Billette pro Tag zur Verfügung.

### **Raumverwaltungsplattform**

[www.event.willisau.ch](http://www.event.willisau.ch) oder über die Leitung der Reservationszentrale, Telefon 041 970 38 88.

## **Impressum**

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64  
[stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch), [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch)  
Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau  
Nächste Ausgabe: Oktober 2016  
Einsendeschluss: 15. September 2016  
Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) ausdrucken/ansehen.

## **Bestellung**

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» inkl. der Schulbroschüre «Schuel isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von Fr. 20.– versandt. Für die Bestellung der nächsten

Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr. Sie können auch jede Ausgabe des WillisauInfos unter [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) ausdrucken/ansehen.

## **Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»**

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenskreise.

Name  Vorname

Strasse  PLZ/Ort

Datum



**Talon senden an**  
Stadtkanzlei Willisau  
Zehntenplatz 1  
6130 Willisau  
**oder per E-Mail**  
[stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch)  
Fax 041 972 63 64  
Tel. 041 972 63 63